

STATISTISCHE BERICHTE

* C 14 - j/74

Agrarwirtschaft

Jahrgang 1974/Bericht Nr. 75

22/1/75

Anbau und Ernte landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1974

Ende Oktober 1974 wurde in einer Repräsentativerhebung bei rund 9% aller Betriebe mit Ackerflächen der Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte ermittelt.

Verglichen mit dem Vorjahresergebnis zeigt sich nur eine geringfügige Abnahme der gesamten Anbaufläche für Zwischenfrüchte. Bemerkenswert ist die kräftig erweiterte Anbaufläche von Sommerraps. Dagegen verringerte sich vor allem die als Stoppelklee beziehungsweise Stoppelluzerne genutzte Fläche. Aufgrund der ungünstigen Witterungsbedingungen im Herbst 1974 konnten die angebauten Sommerzwischenfrüchte vielfach nicht mehr für die Grünfütterung verwendet werden, so daß die Gründungsflächen stärker ausgeweitet wurden als ursprünglich beabsichtigt war. Die Ertragsleistung blieb aber auch auf den zur Futtergewinnung herangezogenen Flächen (außer bei Stoppelklee) durchweg hinter dem Vorjahresergebnis zurück: Mit 3,36 Mill. dt wurden lediglich drei Viertel des Gesamtertrages von 1973 geerntet.

*) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

1. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1974

Zwischenfruchtarten (-gruppen)	Regierungsbezirk				Baden-Württemberg		Veränderung gegen	
	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen	insgesamt 1974	dagegen 1973	1974	1973
	Hektar							%

Im Herbst 1974 zur Futtergewinnung oder Gründüngung verwendete Zwischenfrüchte

Stoppelklee, Stoppelluzerne, Klee gras, Serradella - Aussaat 1974								
a) zur Futtergewinnung	3 736	1 971	1 495	1 197	8 399	11 822	-	3 423
b) zur Gründüngung	432	730	237	192	1 591	1 412	+	179
Stoppelgräser								
a) zur Futtergewinnung	151	51	423	25	650	514	+	136
b) zur Gründüngung	99	30	96	20	245	142	+	103
Hülsenfrüchte								
a) zur Futtergewinnung	444	219	202	191	1 056	1 079	-	23
b) zur Gründüngung	784	621	91	114	1 610	1 490	+	120
Sommerraps, Sommerrüben, Senf								
a) zur Futtergewinnung	2 191	1 193	2 404	1 925	7 713	7 560	+	153
b) zur Gründüngung	6 874	4 137	5 848	5 176	22 035	19 258	+	2 777
Winterrapsarten, Winterrüben, Ölrettich								
a) zur Futtergewinnung	883	467	906	567	2 823	4 150	-	1 327
b) zur Gründüngung	2 696	2 469	1 942	1 905	9 012	8 376	+	636
Grünmais, Sonnenblumen - zur Futtergewinnung -	780	554	961	455	2 750	2 846	-	96
Stoppelrüben, Steckrüben, Futterkohl, Markstammkohl - zur Futtergewinnung -	119	836	1 911	70	2 936	3 187	-	251
Sonstige im Herbst 1974 genutzte Zwischenfrüchte								
a) zur Futtergewinnung	52	50	71	21	194	356	-	162
b) zur Gründüngung	572	254	437	220	1 483	974	+	509
Im Herbst 1974 genutzte Zwischenfrüchte insgesamt								
a) zur Futtergewinnung	8 356	5 341	8 373	4 451	26 521	31 514	-	4 993
b) zur Gründüngung	11 457	8 241	8 651	7 627	35 976	31 652	+	4 324
c) Zusammen	19 813	13 582	17 024	12 078	62 497	63 166	-	669

Im Frühjahr 1975 voraussichtlich für die Futtergewinnung oder Gründüngung zu verwendende Winterzwischenfrüchte - Aussaat Herbst 1974 -

Wintergetreide zur Grünnutzung (Futterroggen, Futterhafer u.dgl.)	454	303	230	102	1 089	1 589	-	500
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge)	232	189	142	53	616	591	+	25
Winterraps, Winterrüben (einschl. Sprengelraps und Sprengelrüben)								
a) zur Futtergewinnung	469	210	585	137	1 401	1 146	+	255
b) zur Gründüngung	458	345	547	128	1 478	1 428	+	50
Sonstige Winterzwischenfrüchte								
a) zur Futtergewinnung	129	63	196	30	418	423	-	5
b) zur Gründüngung	42	20	27	62	151	61	+	90
Winterzwischenfrüchte insgesamt								
a) zur Futtergewinnung	1 284	765	1 153	322	3 524	3 749	-	225
b) zur Gründüngung	500	365	574	190	1 629	1 489	+	140
c) Zusammen	1 784	1 130	1 727	512	5 153	5 238	-	85

2. Ertragschätzung der Zwischenfrüchte 1974

Fruchtart	1973			1974			Veränderung des Gesamtertrages 1974 gegen 1973
	Anbau- fläche	Ertrag			Ertrag		
		je ha	insgesamt		je ha	insgesamt	
		ha	dt		ha	dt	%
Stoppelklee und Luzerne Aussaat 1974 ¹⁾	11 822	81,6	964 675	8 399	89,6	752 821	- 22,0
Gräser und Getreide zur Grünnutzung ²⁾	2 103	189,4	398 308	1 739	105,3	183 125	- 54,0
Hülsenfrüchte ³⁾	1 670	146,2	244 154	1 672	96,3	161 074	- 34,0
Raps, Senf und Rüben ⁴⁾	12 856	134,9	1 734 274	11 937	116,8	1 394 605	- 19,6
Mais und Sonnenblumen	2 846	181,5	516 549	2 750	175,4	482 428	- 6,6
Stoppelrüben, Kohlrüben (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	3 187	187,0	595 969	2 936	132,0	387 651	- 35,0
Zusammen	34 484	129,2	4 453 929	29 433	114,2	3 361 704	- 24,5

1) Rot-, Weiß-, Gelb-, Inkarnat-, Alexandriner-, Schwedenklee, Luzerne, Serradella, Klee gras, gemischter Anbau von Kleearten. - 2) Kurzlebiges Weidelgras, Grünroggen, Wickenroggen, Grünhafer. - 3) Ackerbohnen, Pelusken, Wicken, Lupinen, (auch im gemischten Anbau mit Klee oder Gräser, z.B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge). - 4) Auch im gemischten Anbau mit Gräsern, Ölrettich, Chinakohl.